



Finanzielle Förderung der Niedersächsischen Moorlandschaften

**Klimaschutz durch Verringerung der CO₂-
Freisetzung aus Böden mit hohen
Kohlenstoffgehalten**

**Dierk Weinhold
Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und
Klimaschutz**

Niedersächsische Moorlandschaften

Sofortprogramm 2014

Bereitstellung von 2,5 Mio.
Euro Landesmittel für 2014

- Projekte in 25 Mooren (Hoch- und Niedermoore) als Basis für weitere Maßnahmen
Projektträger:
Land/Kommunen
- Finanzierung von Basisarbeiten und Gutachten

Sofortprogramm 2014





Förderprogramm Klimaschutz durch Moorentwicklung

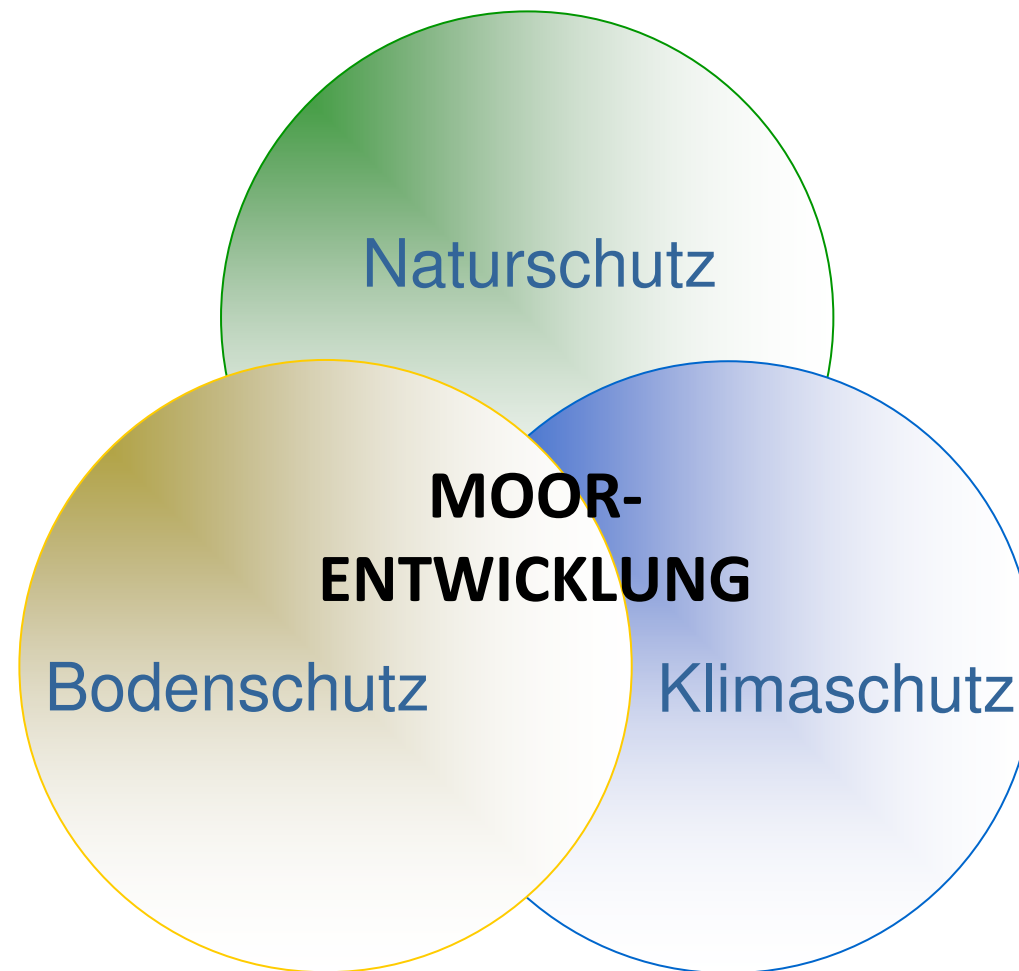
Ab 2015 (zunächst bis 2020)

aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE)

nach Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 vom
17.12.2013

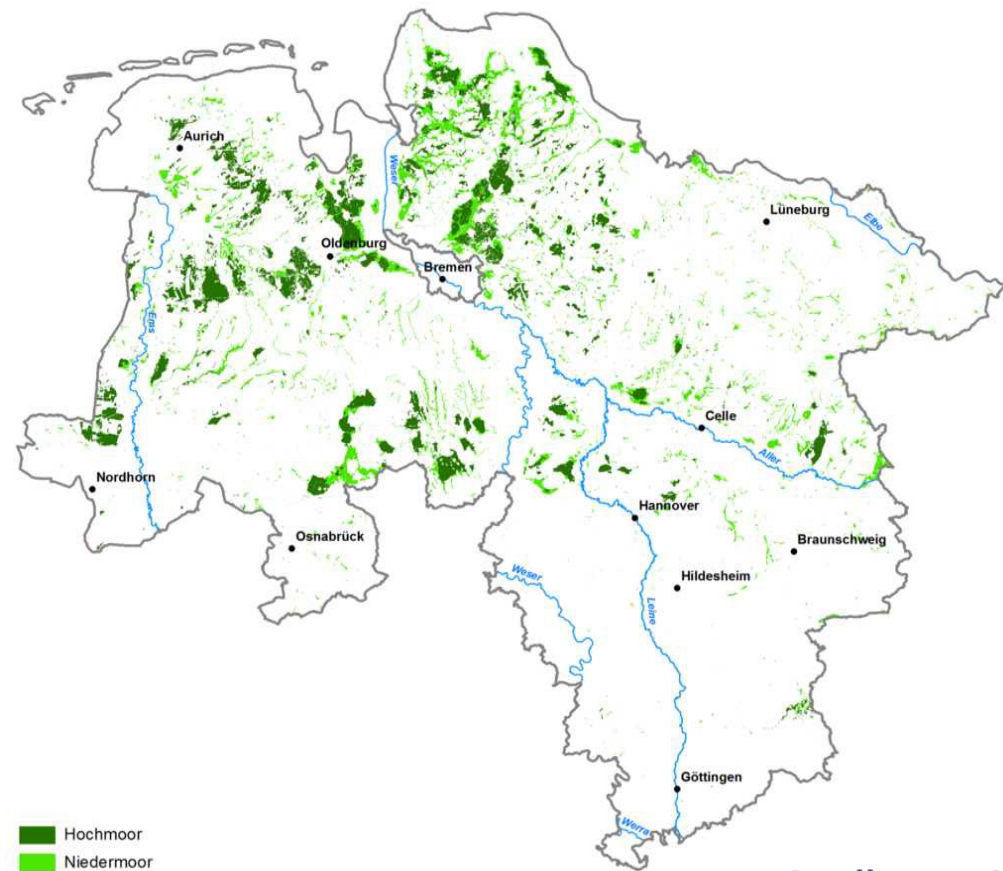
Abs. (4) e) Förderung von Strategien zur Senkung des CO₂-
Ausstoßes für sämtliche Gebiete

Zusammenarbeit im MU:



Zielgebiete der Förderung:

Landesweite Förderung,
aber immer im
Zusammenhang mit der
Programmkulisse Moore
in Niedersachsen, die
zurzeit durch LBEG mit
NLWKN erarbeitet wird



Quelle: LBEG



Fördergegenstand:

- ▶ Erstellung von **Gutachten** und **Planungen** zur Entwicklung der Gebiete
- ▶ Vorbereitung und Umsetzung von **Maßnahmen zur Wiedervernässung** bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes einschließlich Erwerb und Errichtung, Instandsetzung und -erhaltung von baulichen Anlagen (z. B. Schließen von Dränagen und Gräben, Staubauwerke) sowie anteiliger Flächenerwerb oder Gestattungsverträge



Fördergegenstand:

- ▶ Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur **klimaschonenden Bewirtschaftung**
- ▶ Pilotprojekte zur Erprobung von **Paludikulturen** und anderen nassen Bewirtschaftungsverfahren
- ▶ **Koordinations- und Beratungstätigkeiten**, Kommunikation mit Akteuren vor Ort, Managementaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit zu diesen Maßnahmen



Fördergegenstand:

- ▶ **Monitoring und Erfolgskontrollen** zur Optimierung von Maßnahmen
- ▶ Aufbau/Ausbau eines **Moorinformationssystems**
- ▶ **Forschung und Entwicklung**

Themen:

- Weiterentwicklung der Methodik zur Ermittlung von THG-Emissionen
- Entwicklung und Erprobung von Verfahren zur wirtschaftlichen Nutzung nasser Moorstandorte



Moormanagement

Personalkosten, die im Zusammenhang stehen mit

- Management von Gebieten/Mooren
- Initiierung/Begleitung von Projekten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Konzeptionen

Details zur Personalkostenförderung sind zurzeit noch in Abstimmung



Ziele der Förderung

Rückgang der Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten

Zielwert 2023: auf 9,8 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr (gegenüber 10,6 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent im Basisjahr 2013)

Weitere Effekte:

Entwicklung der Biodiversität, Erhalt der Bodenfunktion, positive Auswirkung auf die Gewässerqualität



Zuwendungsempfänger:

Träger der Maßnahmen sind

- das Land Niedersachsen,
- kommunale Gebietskörperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts,
- Stiftungen, Vereine, Verbände (z. B. Landschaftspflegeverbände und Naturschutzverbände),
- sowie sonstige juristische Personen.



Fördermodalitäten:

- erwartete EU-Förderquote: 50 %
- Aufstockung der Fördermittel durch Landesmittel (Haushaltsmittel für 2015 ff. sind angemeldet)
- Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung
- Abwicklung durch NBank
- Fachliche Beratung und Betreuung durch NLWKN und LBEG



Flächen

Erfolg des Förderprogramms in hohem Maße abhängig von der Flächenverfügbarkeit

Vorgabe der EU-Kommission:

Zulässiger Flächenerwerb bis zu **30 % der förderfähigen Projektgesamtkosten**

Förderung des Flächenerwerbs durch andere Fördermaßnahmen (ELER)



Finanzielle Ausstattung

Im Rahmen des **EFRE** beantragt:

34,9 Mio. Euro für die gesamte Förderperiode
entspricht ca. **5,8 Mio. Euro jährlich**
(jährliche Steigerung geplant)

Landeshaushaltsmittel bis 2018 beantragt:

10,8 Mio. Euro

entspricht ca. **2,7 Mio. Euro jährlich**

Erforderliche **Kofinanzierung durch Dritte**
ca. 3 Mio. Euro jährlich

Jährlich zur Verfügung stehende Fördermittel:
ca. 8,5 Mio. Euro



Zeitplan

Sofortprogramm Moore 2014/2015

Förderung durch Landesmittel (in Durchführung)

Erstellung der Förderrichtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“ bis Ende 3. Quartal 2014

Genehmigung des Operationellen Programms durch die Kommission bis Oktober 2014 (Einreichung am 30.06.2014 erfolgt)

Antragsstellung für 2015 bei der NBank bis Ende des Jahres 2014

Bewilligung der ersten Projekte ab Anfang 2015



Weitere Informationen

Seit dem 15.07.2014 veröffentlicht:

Entwurf des Multifondsprogramm für den EFRE und den ESF des Landes Niedersachsen für die Förderperiode 2014 – 2020 unter www.stk.niedersachsen.de

► Themen ► Regionale Landesentwicklung und EU-Förderung ► EU-Förderung ► EFRE/ESF ► Förderperiode 2014 – 2020

Zum Förderprogramm:

www.nbank.de



Weitere Fördermöglichkeiten

- Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (**ELER**)
 - ▶ Naturschutzbelange (EELA, SAB)
 - ▶ Landschaftspflege und Gebietsmanagement
 - ▶ Flurbereinigung für Umwelt und Klima
- Programm zur **Inwertsetzung von Natur und Landschaft** als Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung mit Mitteln des **EFRE**
 - ▶ Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit
 - ▶ Steigerung der Attraktivität von Moorlandschaften im Hinblick auf eine nachhaltige, naturverträgliche Naherholung
- Im Rahmen des **EU-Umweltförderprogramms LIFE** Förderung „Integrierter Projekte“ (IP).



Ohne Moos nix los...



Vielen Dank.